





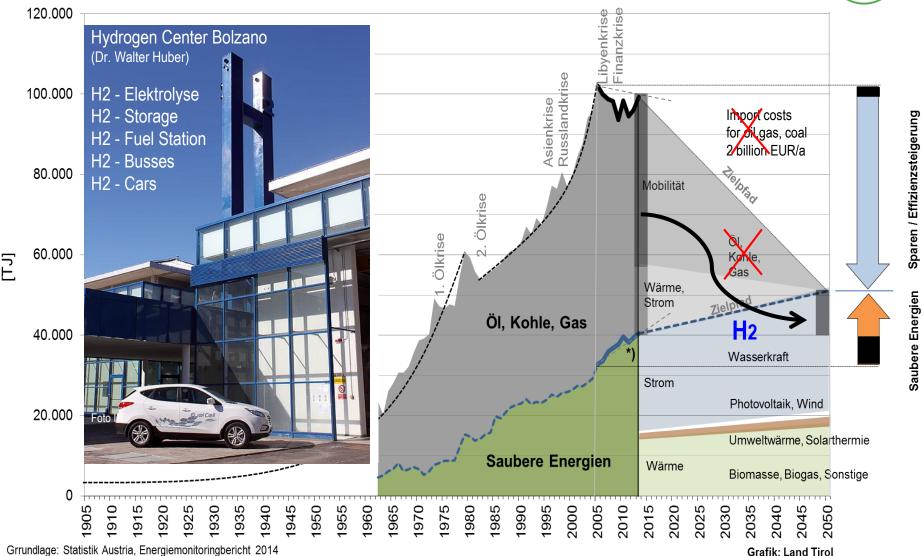


Energy- and H2-Strategy for Tyrol

Reconstruction of the System using H2-Technologies



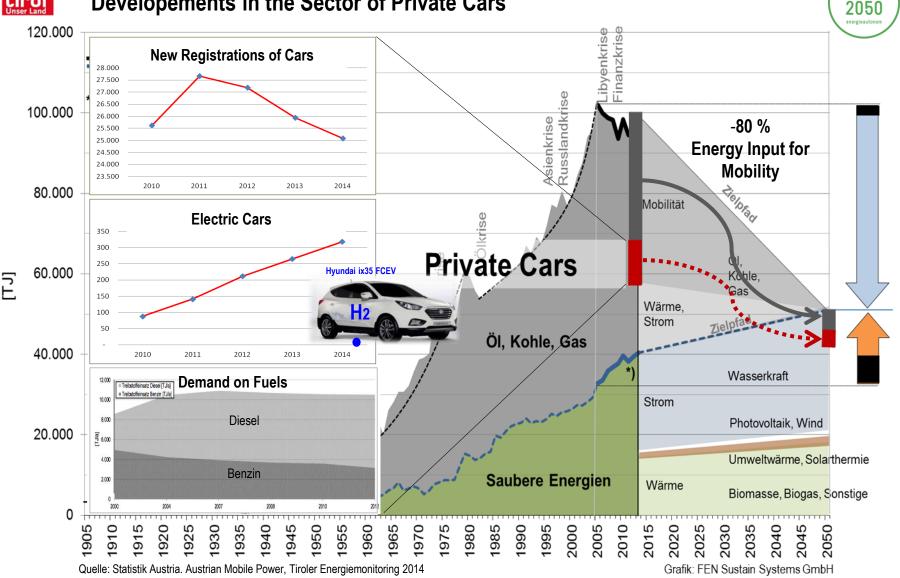
Grafik: Land Tirol





Reconstruction of the Mobility System in Tyrol

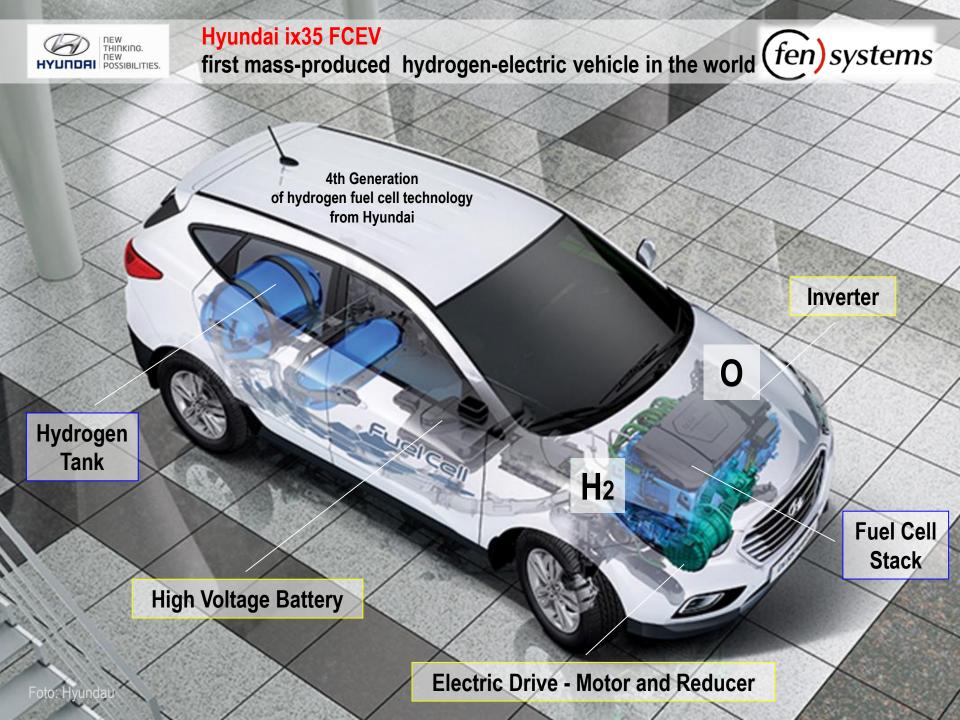
Developements in the Sector of Private Cars



TIRO

Sparen / Effizienzsteigerung

Saubere Energien

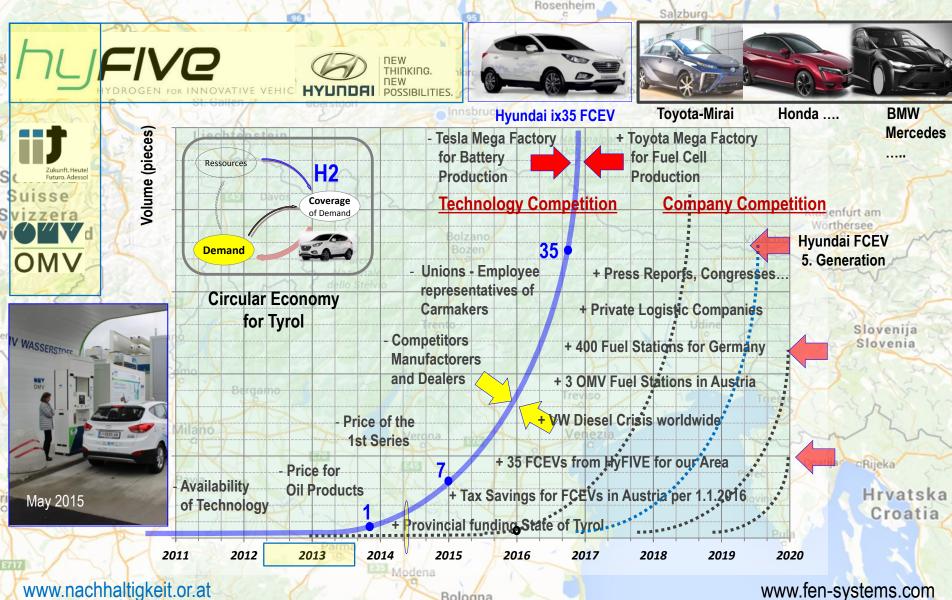




Technology - and Company - Competition Process fen-systems is putting the finger on the System!

Augsburg



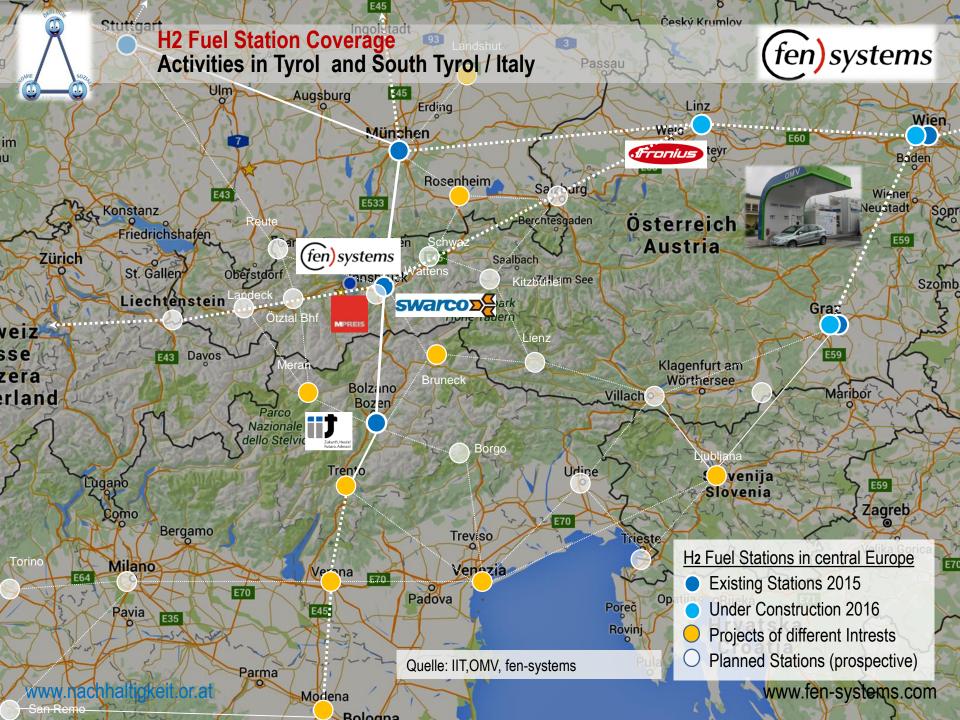


Bologna

Ravenna

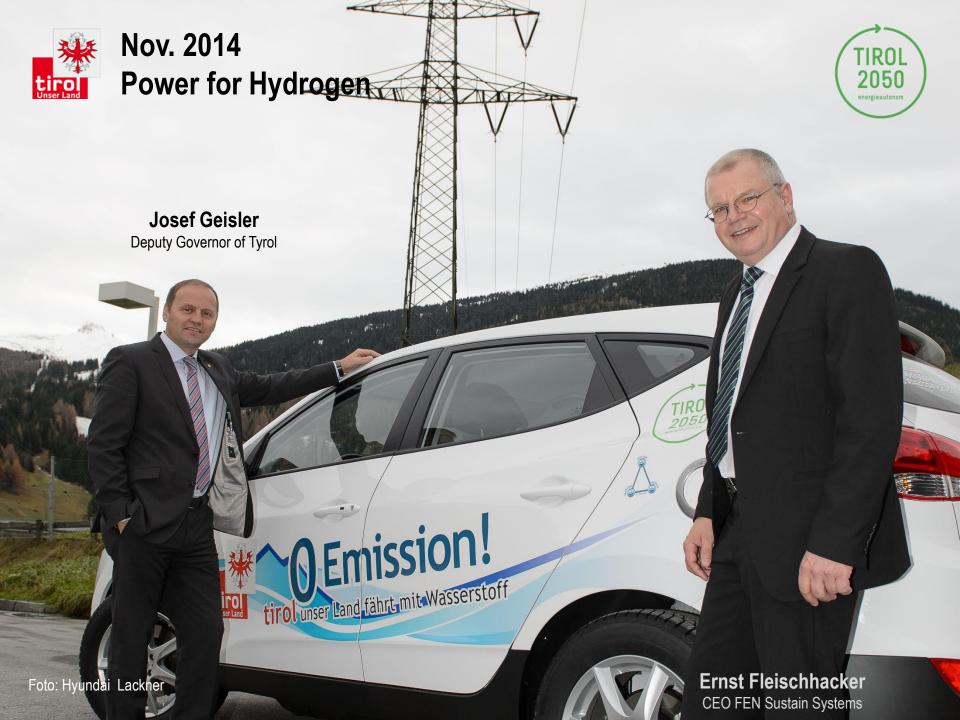
Google

Genova





















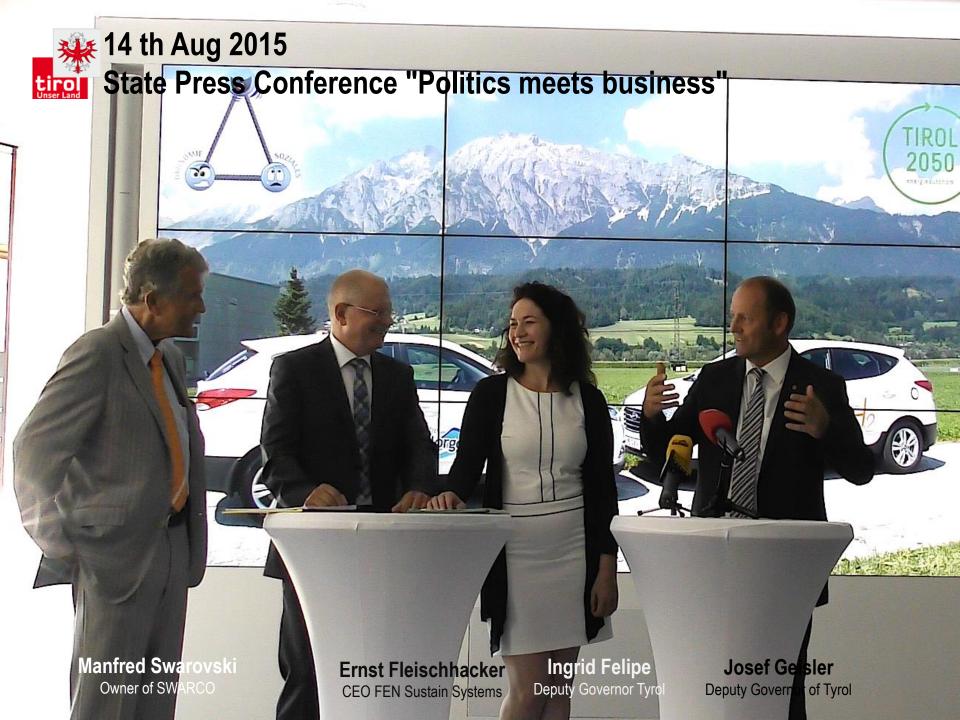














14 th Aug 2015

State Press Conference "Politics meets business"



INNOVATION: Südtirol und das Bundesland Tirol arbeiten bei der neuen Technik eng zusammen und könnten Spitze in Europa w

WATTENS (US). Süd- und Nordtirol könnten innerhalb Europas eine Vorreiterrolle beim Einsatz von Wasserstoffautos einnehmen. Das glaubt jedenfalls der Eigentümer der Verkehrstechnikfirma SWARCO, Manfred Swarovski.

Bis zum Jahr 2050 will das Bundesland Tirol die Wende schaffen und bei der Energie Selbstversorger sein. Als Alternative zu fossilen Rohstoffen bietet sich das Wasserstoffauto an. Bei der Verwendung dieser Fahrzeuge und der Herstellung des "Treibstoffes" arbeiten Nordund Südtirol eng zusammen. Am vergangenen Freitag trafen sich die Landeshauptmannstellvertreter Ingrid Felipe (Grüne) und Josef Geisler (ÖVP) in Wattens mit dem Eigentümer der Verkehrstechnikfirma SWARCO. Das Unternehmen des Swarovski-Konzerns arbeitet an intelliiten Verkehrslösungen. Etwa



Vor zwei Wasserstoffautos (von links) Strategieberater Ernst Fleischhacker, SWARCO-Eigentümer Manfred Swarovski, die Landeshauptmannstellvertreter Ingrid Felipe (Grüne) und Josef Geisler (ÖVP).

daran, dass man die Energie für Wasserstofffahrzeugen hegt man Straßenbeleuchtungen aus der Straße selbst gewinnen könnte. möglichst rasch und damit umweltschonend leiten. Auch an

schon lange Interesse. Allerdings, gibt Manfred Swarovski Oder an komplexen Informati- zu, sei das von SWARCO gegrünonssystemen, die den Verkehr dete "Wasserstoff-Forum" in letzter Zeit eingeschlafen. Swarovski: "Aber durch die Initiative des

Landes bekommt das ein neues Gesicht. Nord- und Südtirol sind prädestiniert, hier in Europa eine Führungsrolle einzunehmen."

Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler gestand, dass das Land für diese Initiative "am

Anfang etwas beläd sei. Geisler: "Aber 40 seres Energieeinsatz wir derzeit in die M liegt an uns, das Sys zubauen, dass wir wende bewältigen kör

Ingrid Felipe be man im öffentlichen Angebot stark ausge große Zuwächse bei d gierzahlen erreicht h einen Restbedarf an ler Mobilität wird es gelte es, Lösungen schiedlichen Bereich chen. Felipe: "Wir so können wir mittun nen wir mit Tirole men Pionierleistun

Letztes Jahr gab es land Tirol erst ein Wa to, heuer kamen sieb ge dazu, und im na sollen 35 unterwegs





